Rechenschaftsbericht 2022

Einwohnergemeinde Fahrwangen

Der Gemeinderat erstattet folgenden Rechenschaftsbericht (Vorjahreszahlen in Klammern):

0. Allgemeine Verwaltung

Gemeindeversammlung

Die 2 (2) ordentlichen Gemeindeversammlungen der Einwohnergemeinde fanden am 24. Juni und 22. November 2022 statt. An den zwei Gemeindeversammlungen wurden über 13 (13) Geschäfte beschlossen.

Gemeinderat

Der Gemeinderat hielt 24 (26) ordentliche Sitzungen ab. Insgesamt wurden dabei über 237 (226) Geschäfte beschlossen. 127 (124) Beschlüsse wurden an Verwaltungsabteilungen oder Ressortvorsteher delegiert.

Zusätzlich fanden 2 (4) ausserordentliche Sitzungen und 3 (3) Klausurtage zu speziellen Themen statt.

Wahlen und Abstimmungen

Ende 2022 weist die Gemeinde Fahrwangen folgende Anzahl Stimmberechtigte aus:

	2022	**2021**	**+ / -**
Total	1’462	1’450	+12
Davon Ortsbürger	63	63	---

Eidgenössische und kantonale Wahlen und Abstimmungen
An folgenden Terminen fanden eidgenössische und kantonale Wahlen sowie Abstimmungen statt: 13. Februar, 15. Mai und 25. September 2022. Der Abstimmungstermin vom 27.11.2022 wurde aufgrund fehlenden Abstimmungsvorlagen abgesagt. Dabei wurde folgende Anzahl an Abstimmungs- und Wahlvorlagen dem Volk unterbreitet:

	2022	**2021**	**+ / -**
Anzahl eidg. Abstimmungsvorlagen	11	13	-2
Anzahl kant. Abstimmungsvorlagen	3	0	+3

Es wurden im Jahr 2022 keine Wahlen und keine kommunalen Abstimmungen durchgeführt.

Der digitale Dorfplatz von Crossiety

Der digitale Dorfplatz von Crossiety wurde im 2019 eingeführt. Die Anzahl Nutzer in der Gemeinde veränderte sich folgendermassen:

Stichtag	Anzahl Nutzer in der Gemeinde	Abdeckung der lokalen Einwohner in %	Anzahl erstellte Beiträge
31.12.2022	369	16.0	381
31.12.2021	343	16.0	301
31.12.2020	317	14.7	282

Gemeindeverwaltung

Dienstjubiläen Personal

Im Jahr 2022 konnten folgende Dienstjubiläen gefeiert werden:

- Ingo Weber 5 Jahre Mitarbeiter Gemeindewerke, seit 2 Jahren Leiter
- Christine Gottermann 5 Jahre Gemeindeschreiberin

Ein- und Austritte Personal

Im 2022 gab es keine Personalwechsel in der Gemeindeverwaltung, beim Hausdienst und bei den Gemeindewerken.

Lernende

Bei der Verwaltung wurden per Ende 2022 drei KV-Lernende ausgebildet: Edanur Sen (3. Lehrjahr), Bryan Nixon (2. Lehrjahr) und Paula Amrein (1. Lehrjahr). Ihre Lehre als Kauffrau schloss Hava Ayskhanova im Sommer 2022 mit Erfolg ab.

Regionale Bauverwaltung

2022 wurden 45 (54) Baugesuche und 2 (0) Anfragegesuche eingereicht, es wurden insgesamt 37 (54) Baubewilligungen erteilt. Im Weiteren wurden verschiedene Bauvoranfragen, d. h. unverbindliche Anfragen für die Erstellung von Bauvorhaben vor dem Erlass eines rechtswirksamen Entscheides, besprochen/beantwortet.

Im Jahr 2022 wurden 9 (5) Gebäude sowie diverse An- und Umbauten mit 49 (15) Wohnungen bewilligt, zudem wurden 3 Baubewilligungen für Kleinbauten und 4 (1) Abbruchbewilligung erteilt. Eine Zunahme an Baugesuchen ist festzustellen bei Ersatz von Ölheizungen durch Luft-Wasser Wärmepumpen, sehr stark zugenommen haben die Meldungen für Solaranlagen. Fertig erstellt wurden im vergangenen Jahr 12 (10) Gebäude mit 13 (11) Wohnungen.

Regionales Steueramt

Als Berufslernende der Gemeinde Fahrwangen wurden Edanur Sen und Bryan Nixon im Lernteil „Steueramt" für die Dauer von je rund ½ Jahr im Regionalen Steueramt ausgebildet.

Statistisches zum Steuerjahr 2021
Total 1’469 (1’458) Steuerpflichtige, davon 1’453 (98.9 %, Vorjahr: 94.7 %) eingereichte Steuererklärungen.

Zielvorgabe durch Kanton für Taxierte:	1’023 (80 %)
Ist-Zustand für Taxierte:	1’089 (85.1 %, Vorjahr: 74.7 %)
Zielvorgabe durch Kanton für Veranlagte:	895 (70 %)
Ist-Zustand für Veranlagte:	933 (72.9 %, Vorjahr: 66.7 %)

Gemeindesteuern	**2022 in CHF**	**2021 in CHF**
Einkommens- und Vermögenssteuern	5'451'728.40	5'091'241.60
Quellensteuern	144'258.40	133'935.40
Aktiensteuern	589'572.80	232'795.75
Eingang Steuern Verlustscheine	15'532.20	34'554.95
Abschreibungen	-57'499.45	-22'513.10
Total	**6'143'592.35**	**5'470'015.60**

Andere Steuern	**2022 in CHF**	**2021 in CHF**
Nach- und Strafsteuern	0.00	990.60
Grundstückgewinnsteuern	110'420.50	604'329.00
Erbschafts- und Schenkungssteuern	91'780.70	72'917.70
Hundesteuern	22'580.00	20'030.00
Eingang Steuern Sondersteuern	0.00	0.00
Abschreibungen Sondersteuern	-8'100.00	0.00
Total	**216'681.20**	**698'267.30**

Steuerpflichtige	**2022**	**2021**
Anzahl Selbständige	74	73
Anzahl Landwirte	15	14
Anzahl Unselbständige	1’279	1’267
Anzahl Sekundärsteuerpflichtige	73	82
Anzahl Unterjährige	28	22
Total Steuerpflichtige	**1’469**	**1’458**

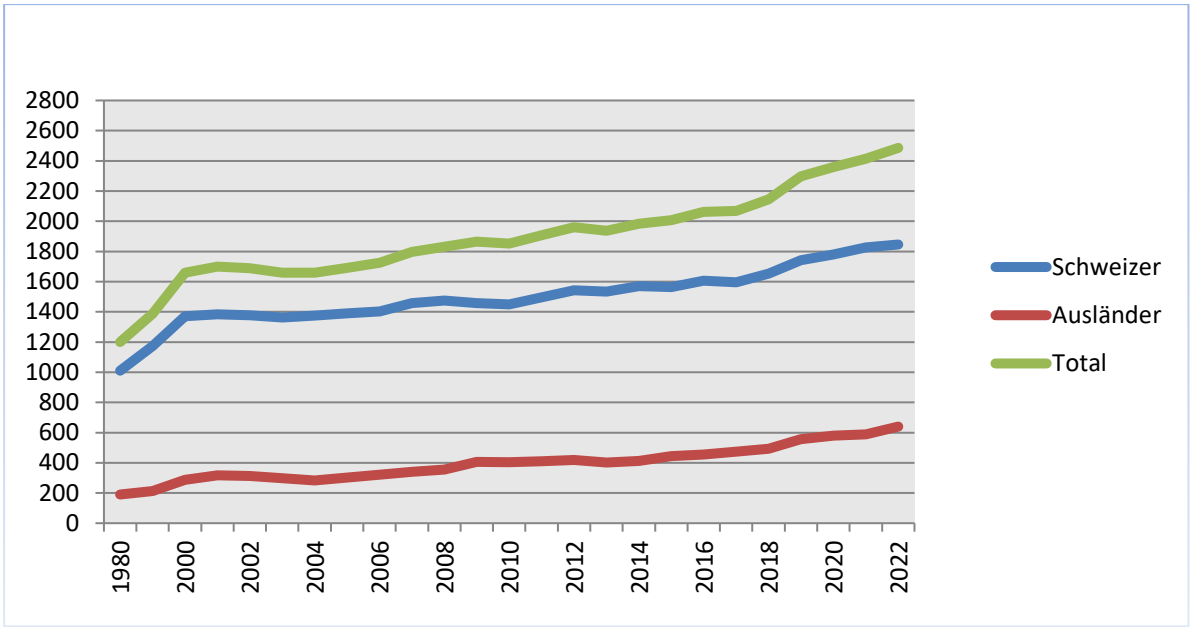
1. Öffentliche Sicherheit

Einwohnerkontrolle

Bevölkerungsentwicklung

	31.12.2022	**31.12.2021**	**+ / -**
Total	2’486	2’415	+ 71
davon Schweizer	1’846	1’826	+ 20
davon Ausländer	640	589	+ 51

Bevölkerungsentwicklung 1980 bis heute



Mutationen

	2022	**2021**	**+ / -**
Geburten	24	23	+1
Todesfälle	12	22	- 10
Einbürgerungen Ausländer	4	8	- 4
Einbürgerungen Schweizer	0	0	---

Einbürgerungen

Einbürgerungen von Schweizern

	Anz. Personen
Einbürgerung in das Einwohnerbürgerrecht von Fahrwangen	0 (0)
Einbürgerung in das Ortsbürgerrecht von Fahrwangen	0 (0)

Einbürgerungen von Ausländern

Erleichterte Einbürgerungen

Der Gemeinderat hat total 2 (4) Erhebungsberichte betreffend Gesuch um erleichterte Einbürgerung zuhanden des Bundesamts für Migration erstellt. Der Gemeinderat lädt bei Bedarf die einbürgerungswilligen Personen zu einem Gespräch ein und trifft verschiedene Abklärungen. Die Gemeinde Fahrwangen erhält dafür eine Entschädigung pro Bericht.

Ordentliche Einbürgerung

Der Gemeinderat hat folgender Person das Bürgerrecht der Einwohnergemeinde Fahrwangen zugesichert:

- Barnstorf Sabine Anja, geb. 1967, Staatsangehörigkeit Deutschland, wohnhaft Hintergasse 10

Entlassung aus dem Gemeindebürgerrecht
Eine Fahrwanger Bürgerin, welche noch ein anderes Gemeindebürgerrecht besitzt, wurde aus dem Gemeindebürgerrecht von Fahrwangen entlassen.

Zivilstandsamt

Die Gemeinde Fahrwangen ist dem Regionalen Zivilstandsamt des Bezirks Lenzburg angeschlossen. Im Berichtsjahr wurde folgende Anzahl Fälle (ganzer Bezirk) verzeichnet:

	2022	**2021**	**+ / -**
Geburten	26	31	- 5
Anerkennungen	155	169	- 14
Eheschliessungen	377	371	+ 6
Eingetragene Partnerschaften	1	8	- 7
Todesfälle	276	241	+ 35
Scheidungen (ausgesprochen durch Bezirksgericht Lenzburg)	105	126	- 21
Erklärung Änderung des eingetragenen Geschlechts	7		
Umwandlung eingetragene Partnerschaft in eine Ehe	18		

Die zwei letzten Geschäftsfälle sind erst seit 2022 möglich.

Regionalpolizei Lenzburg

A) Polizeiwesen

War Corona und die fehlende Resilienz schuld, dass die Regionalpolizei eine grosse Fluktuation zu verzeichnen hatten? Möglich erscheint es, dürfte aber nicht der alleinige Grund gewesen sein. Exakte Prognosen in aussergewöhnlichen Situationen sind stets eine schwierige Angelegenheit. Noch nie wurde die Regionalpolizei mit einer solchen Gesundheitskrise und den damit verbundenen Problemen im täglichen Dienst und Privat konfrontiert. Die Work-Life-Balance und sich ändernde Wertvorstellungen haben dazu geführt, dass eine berufliche Neuausrichtung in Betracht gezogen wurde. Der grosse Fachkräftemangel hat die Attraktivität des einzelnen Mitarbeitenden in die Höhe schnellen lassen.

Die Regionalpolizei hatte auch in diesem Jahr Personalmutationen zu verzeichnen. Sechs Mitarbeiter haben das Polizeikorps verlassen. Vier davon fanden einen neuen Arbeitgeber in der Privatwirtschaft und zwei haben zu einer anderen Regionalpolizei gewechselt. Diese Stellen mussten mit Aspiranten besetzt werden. Am 01.10.2022 sind vier Aspiranten in die Polizeischule in Hitzkirch eingetreten und ein Aspirant wird seine Grundausbildung im April 2023 beginnen. Wie eingangs erwähnt, ist der Frachtkräftemangel auch bei der Regionalpolizei Lenzburg spürbar. Die Kündigungsgründe und Stellenwechsel dürften in der demografischen Entwicklung, der Work-Life Balance, Überbelastung, Wochenend-, Schicht-, Pikettdienst, zunehmende Gewalt und fehlenden Zukunftsaussichten zu suchen sein.

Die personellen Fluktuationen hatten auch Auswirkungen auf die öffentliche Präsenz. Die Regionalpolizei war dazu gezwungen das Patrouillenangebot und somit die Präsenz in den Quartieren und auf der Strasse den Personalressourcen anzupassen.

Per Ende Berichtsjahr hat die Regionalpolizei einen Mannschaftsbestand von 23 Polizisten, 3 Aspiranten im Praxisjahr, 4 Aspiranten in der einjährigen Grundausbildung und 3 Zivilangestellte, Total 3210 Stellenprozente. Die Wohnbevölkerung per 30.06.2022 der 24 betreuten Repol-Gemeinden betrug 73'044 Einwohner.

B) Verkehrssicherheit

Damit auch dieses Jahr den Bedürfnissen der Bevölkerung nachgelebt werden konnte, wurden gezielte Geschwindigkeitskontrollen auf Haupt- und Nebenstrassen durchgeführt. Das Lasermessgerät "Lasercam 4" kam vermehrt zum Einsatz, da die Repol seit dem Entzug der Zulassung des Geräts "Leivtec xv3" nur noch über ein Lasermessgerät verfügt.
Insgesamt wurden 497'541 Fahrzeuge gemessen und dabei rund 35'000 Geschwindigkeitsüberschreitungen festgestellt. Die Speedy-Anzeigen waren während gesamthaft 126 Wochen und die Verkehrszählgeräte während 86 Wochen im Einsatz.

C) Kennzahlen Verkehrsdelikte

Bei den relevanten Verkehrsdelikten, bei denen die Lenker unter Alkohol, Drogen oder Medikamenteneinfluss standen, konnten die Anhaltungen von Personen, die ein Motorfahrzeug unter Betäubungsmitteleinfluss lenkten, aufgrund gezielten Kontrollen und interner Weiterbildung in diesem Themenbereich, erneut deutlich gesteigert werden.
Im Verzeigungsbereich wurden 607 Fahrzeuge mit dem Radar- und Lasergerät gemessen, wovon 123 mit einer groben Geschwindigkeitsüberschreitung festgestellt werden konnten.

D) Verkehrsinstruktion

Die Verkehrsinstruktion mit Stephan Roth und Kurt Hausin wird seit 01. April durch Natascha Amez-Droz unterstützt. Sie betreut neu die Kreisschule 'Chestenberg', die Gemeinden Schafisheim, Hunzenschwil und Rupperswil. Zusätzlich besuchte Laura Willi im Oktober den SPI Verkehrs- und Sicherheitsinstruktoren Grundkurs I, im Oktober 2023 wird ihre Ausbildung mit dem Grundkurs II abgeschlossen.

Stephan Roth unterrichtete an 5 Kurstagen als Klassenlehrer am Schweizerischen Polizeiinstitut angehende Verkehrsinstruktorinnen und -instruktoren.

Auch Kurt Hausin, Roman Hochstrasser, Marius Schläpfer und Pascal Schärer unterrichteten an 11 Kurstagen an der Fachhochschule in Brugg angehende Verkehrs-Dienstmitarbeiter oder Angehörige des Zivilschutzes.

In 18 Präventionsvorträgen wurden insgesamt 35 Klassen mit 456 Schülerinnen und Schülern, sowie 80 Eltern im Umgang und Verhalten mit «neuen Medien» geschult.

An der LEGA 22 wurde die Regionalpolizei Lenzburg an ihrem Stand zum Thema elektrische Trendfahrzeuge von vielen interessierten Besuchern aufgesucht.

E) Sicherheit und Ordnung
Die vom Kanton geforderte uniformierte Präsenz von mindestens 30 % der Nettoarbeitszeit wurde trotz Personalunterbestand mit rund 51 % übertroffen. Die Anzahl Stunden öffentlicher Präsenz wurden in den Quartieren, Einkaufszentren und anlässlich von kriminalpolizeilichen Fahndungskontrollen eingesetzt. Mit dieser Präsenz wird das Ziel verfolgt, die Sicherheit sowie das subjektive Sicherheitsgefühl der Bürgerinnen und Bürger zu gewährleisten. Zusammen mit der Kantonspolizei wurden wiederum verschiedene Schwerpunktaktionen gegen die Kriminalität durchgeführt.

F) Polizeistatistik und Dienstleistungen
Die Geschwindigkeitsübertretungen nahmen, trotz insgesamt weniger Messstunden, zu. Der Grund ist, dass mit der heutigen Messtechnik der entgegenkommende und abfliessende Verkehr gemessen werden kann. Somit steigt bei gleichem Messstundenaufwand die Übertretungsquote entsprechend an.

Der Aufwand im Dienstleistungsbereich ist auch dieses Jahr markant angestiegen. Die Rechtshilfeersuchen anderer Amtsstellen stiegen im vergangenen Jahr auf 4'036 Aufträge, was einer Zunahme von rund 7 % gegenüber dem Vorjahr entspricht.

Auch die Anzeigen und Berichte an die Strafbehörden haben um 29,5 % zugenommen. Die grosse Zunahme dürfte bei den Rechtshilfegesuchen, den eingegangenen Anzeigen von audienzrichterlichen Verboten und einer generellen Zunahme von Anzeigen und Berichten zu suchen sein.

G) Ruhender Verkehr
Die Kontrolle des ruhenden Verkehrs durch die im 2021 neu geschaffene Gruppe "Kontrolle ruhender Verkehr" (KRV) hat sich bewährt. Für die Stadt Lenzburg wurden 438 Stunden Parkplatzkontrollen und 109 Stunden Nachtparkkontrollen durch die KRV durchgeführt. Inzwischen nehmen acht weitere Gemeinden die kostenpflichtige Dienstleistung in Anspruch und lassen ihre Parkplätze durch die Gruppe KRV kontrollieren.

H) Gastro- und Marktwesen
Im Bereich der Veranstaltungen hat sich die Lage wieder normalisiert und die Anzahl der durchgeführten Veranstaltungen hat wieder das Niveau wie im Jahr 2019 erreicht. Von den 595 geplanten Veranstaltungen fanden 579 statt. Mit dem grossen Jugendfest fand in diesem Jahr auch wieder eine Grossveranstaltung statt.

Regionale Feuerwehr Oberes Seetal

Allgemeines
Die Feuerwehr freut sich, auf ein normales und ruhiges Jahr zurückblicken zu dürfen. Sie konnten sich in gewohnter Weise treffen und ihre Energien wieder auf ihr Handwerk fokussieren.
Die First Responder haben ihr erstes Dienstjahr hinter sich und das neue Verkehrsfahrzeug ist pünktlich betriebsbereit fertig und in Dienst gestellt worden.

Einsatzbereitschaft
Die 107 eingeteilten Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmänner haben sich an den vorgeschriebenen Übungen und diversen Kursen aus- und weitergebildet. Die Bestände entsprechen den kantonalen Anforderungen, die Feuerwehr nimmt jedoch immer gerne interessierte Bürgerinnen und Bürger in ihre junge und dynamische Mannschaft auf.

Ereignisse
Die Feuerwehr hat im 2022 an 26 Ereignissen erfolgreich intervenieren können. Zum Glück waren es meist nur kleinere Ereignisse, von grösseren Bränden blieb die Feuerwehr verschont.
Es sind dies 2 Brandmeldeanlagen, 13 technische Hilfeleistungen, 3 Tierrettungen, 1 Unterstützung 144, 2 Brandfälle, 2 Verkehrsunfälle, 4 Ölwehren und 2 Chemieereignisse.
Die First Responder haben an 26 Ereignissen Dienst geleistet.

Kurse
Alle geplanten Kurse konnten durchgeführt werden. Speziell erwähnt werden 3 Kameraden, welche zusammen 21 Tage investiert und erfolgreich ihre Kurse absolviert haben. So konnten Silvan Meyer, Bruno Kohler und Cyrill Gauch nach bestandenem Weiterbildungskurs zum Offizier befördert werden.
Herzliche Gratulation, besten Dank und viel Erfolg bei der neuen Tätigkeit.

First Responder
Das Projekt ist gut angelaufen und das Team eingespielt. Es kann auf eine sehr hohe Einsatzpräsenz zurückgeblickt werden und die Feuerwehr freut sich über eine durchschnittliche Anfahrtszeit von ca. 3.5 Minuten. Lückenlos jeder Alarm konnte durch ihre Leute abgedeckt werden, sie haben 26 Einsätze zu verzeichnen.

Personelles
11 Personen sind auf Grund von Wegzug oder Erreichen des Pflichtalters aus der Organisation ausgetreten. Erfreulicherweise konnten 9 Personen neu eingeteilt werden, so dass der Personalbestand per 31.12.2022 bei 105 Personen lag. Die Feuerwehr dankt den Austretenden herzlich für ihre geleisteten Dienste.

Finanzen
Das vergangene Betriebsjahr der Regionalen Feuerwehr Oberes Seetal konnte erfolgreich abgeschlossen werden. Es schliesst mit einem Minderaufwand von CHF 78’547.80 ab. Der von den Verbandsgemeinden bewilligte Nettoaufwand von CHF 417’800.00 musste also nicht voll ausgeschöpft werden.

Die Subventionsentschädigungen der Aargauischen Gebäudeversicherung (AGV) sowie die Einnahmen aus kostenpflichtigen Dienstleistungen und Materialverkäufen betrugen total CHF 21’651.03. Damit schliesst die Rechnung mit einem Nettoaufwand von CHF 339’252.20. Wenige Einsätze, Reparaturen und Neurekrutierungen führten zu diesem erfreulichen Ergebnis.

Schlusswort
Die Feuerwehr ist auf die Mitarbeit und den Einsatz von Frauen und Männern aus den Verbandsgemeinden angewiesen. Alle Eingeteilten setzen sich motiviert und

engagiert für die Sicherheit im Oberen Seetal ein. Trotz des guten Mannschaftsbestands sind weitere Einwohnerinnen und Einwohner willkommen, um sich gemeinsam für die Sicherheit der Bevölkerung einzusetzen.

Militär

An der Wehrmännerentlassung 2022 wurden 3 (5) Fahrwanger Wehrmänner aus ihrer Dienstpflicht entlassen.

Zivilschutzorganisation Seetal

Allgemeines

Der Jahresbericht der Zivilschutzorganisation (ZSO) Seetal ist bewusst knapp abgefasst und enthält nur die wichtigsten Eckdaten.

Personelles

Der Sollbestand beträgt 436 Personen. Per 31. Dezember 2022 waren 391 (523) Zivilschützer aktiv eingeteilt.
Per 31. Dezember 2022 wurden alle Zivilschützer, die aufgrund der Inkraftsetzung des neuen Bevölkerungsschutzgesetzes ihre Dienstpflicht erreicht haben, aus der Schutzdienstpflicht entlassen. Nach dem Abgang von 88 (234 inkl. Reserve) aktiven Kameraden startet die ZSO Lenzburg Seetal mit 391 Angehörige des Zivilschutzes (AdZS) ins Jahr 2023.

Ausbildung, Rapporte, Kurse und Einsätze

Wie überall konnten auch in der ZSO alle geplanten Dienstleistungen wieder durchgeführt werden. Die ZSO leistete 1664 (532) Diensttage für kommunale Übungen und für kantonale Ausbildungskurse 447 (152) Diensttage. 25 Zivilschützer absolvierten die Grundausbildung. Zusätzlich wurden 231 (8) Diensttage bei Einsätzen zu Gunsten der Gemeinschaft geleistet.
Die Regionale Bevölkerungsschutzkommission traf sich zu 2 (2) Sitzungen, der Ausschuss der Kommission zu 3 (0) Sitzungen, die Führung der ZSO organisierte 3 (5) Leitungssitzungen.

Der Zivilschutz leistete unter anderem Dienst in den folgenden Fachbereichen:

Führungsunterstützung:	Ausbildungen im Übermittlungs- und Lagebereich. Anlässlich der Einsatzübung des RFO Lenzburg Seetal wurde der mobile Kommandoposten in Betrieb genommen.
Schutz und Betreuung:	Arbeiten im Rahmen des Leistungsauftrags. Schulung über den Betrieb von Notfalltreffpunkten.
Unterstützung:	Ausbildung sowie Führung im Einsatz auf diversen Arbeitsplätzen in unserer Region.
Logistik/Anlagen:	Wartung aller ZS-Anlagen und Material inkl. teilweise Behebung der Mängel aus der Anlagekontrolle. Weiter konnte die Periodische Schutzraumkontrolle wieder verstärkt werden. Dabei konnten rund 240 Schutzräume kontrolliert werden.

Kulturgüterschutz: Die Unterlagen der beiden ehemaligen Organisationen wurde zusammengeführt und gesichtet. Daraus entstand das Arbeitsprogramm für 2023.

Materialbeschaffungen: Es wurde das vorgegebene Material beschafft und das bestehende vollständig gewartet. Im Jahr 2023 wird ein Konzept inkl. Inventar erstellt, in welchem festgelegt wird, wie das Material neu gelagert werden kann.

Regionale Führungsorganisation Seetal

Einsätze

Für Corona, Flüchtlingskrise und Energiemangellage waren Teile der Regionalen Führungsorganisation Seetal (RFO) immer wieder im Einsatz. Insbesondere die Energiemangellage forderte einige Abklärungs-, Koordinations- und Sensibilisierungsarbeiten. Sie nahm deshalb an den regelmässigen Abspracherapporten zwischen dem AMB (Amt für Militär und Bevölkerungsschutz) und allen RFO des Kantons teil. Das AMB erteilte dem RFO jeweils auch Aufträge zur Bearbeitung.

Die Mitglieder des RFO nahmen an verschiedenen Kursen und Rapporten teil.

Fusion

Die unterschiedliche Bekanntheit des RFO auf Stufe Gemeinden und Feuerwehren wurde bereits aktiv ausgeglichen. Dieser Schritt ist für die Technischen Werke, Forst, Wasser und Abwasser wie auch die Samaritervereine für 2023 geplant.

Notfalltreffpunkt (NTP)

Die RFO konnte feststellen, dass das NTP-Material in den beiden RFO unterschiedlich verteilt bzw. den Feuerwehren abgegeben war. Sie hat diesen Punkt in einer Aussprache mit den Feuerwehren diskutiert und gemeinsam eine einheitliche Lösung gefunden. So wird das NTP-Material den Feuerwehren abgeben, damit diese den NTP bei Bezug auch effizient in Betrieb nehmen können.

2. Bildung

Primarschule

Klasseneinteilung

Aufgrund der Zunahme der Schülerzahlen wurde eine weitere Klasse eröffnet. So wurde im Schuljahr 2022/2023 mit 12 Abteilungen folgendermassen gestartet:

- 3 Kindergartenabteilungen
- 3 AdL-Klassen 1./2. Primar
- 3 AdL-Klassen 3./4. Primar
- Je 1 Regelklasse 5. und 6. Primar
  1 AdL-Klasse 5./6. Primar

Personelles

Seit dem 1. August 2022 wurden folgende Mutationen verzeichnet:

Abgänge

- Heidi Schönenberger, Fachlehrperson, Pensionierung
- Judith Kopps, Klassenlehrperson, Pensionierung

- Kenny Horn, Klassenlehrperson, neue Herausforderung

Zugänge
- Larissa Kistler, Klassenlehrperson (3c/4c)
- Sina Fuchs, Klassenlehrperson (1c/2c)
- Fabian Wingerter, Klassenlehrperson (5b/6b)
- Caro Hill, Fachlehrperson TTG
- Andrina Roth, Fachlehrperson TTG

Schulmotto
Für die Schuljahre 2022/23 und 2023/24 wurden ein neues Schulmotto und ein neues Logo kreiert. Es lautet: «Spielerisch unterwegs».

Bedeutung «Spielerisch unterwegs»:
- Spielerisch: Mit Leichtigkeit, mit Freude, spielend lernen und lehren...
- Unterwegs ist nicht geografisch gemeint, sondern zeitlich …
  d.h. die Kinder sind bei uns vom Kindergarten bis zur 6. Klasse unterwegs, von Stufe zu Stufe, von Schuljahr zu Schuljahr. Sie werden begleitet von unserem gesamten Team und den Eltern, d.h. also, wir sind gemeinsam unterwegs.

Umsetzung der Bedeutung «Spielerisch unterwegs» im Bild (Logo)
- SPIELERISCH: Verspielte Schrift kombiniert mit fröhlichen Kindern.
- UNTERWEGS: Die Verbindung der Buchstaben H und E ergeben eine Leiter, die nicht gleichmässige Sprossen (Entwicklungsschritte) hat, auf der Kinder fröhlich herumturnen und nach oben klettern (sich weiterentwickeln).

Covid-19
Der Jahresstart war geprägt von der Corona-Pandemie. Der Regierungsrat des Kantons Aargau hat Ende Dezember 2021 neue Regeln beschlossen, die ab dem ersten Schultag, 10. Januar 2022 in Kraft getreten sind:
- Maskentragpflicht für alle Schülerinnen und Schüler ab der 1. Primar in den Innenräumen der Schulhäuser.
- Quarantänepflicht für ungeimpfte Kontaktpersonen von positiv Getesteten neu sieben Tage.
- Sofortige Klassenquarantäne ab drei positiven Fällen innerhalb von fünf Tagen.
- Keine Quarantänepflicht für genesene und geimpfte Personen.

Die Umsetzung der vom Kanton erlassenen Weisungen erforderte von der Schulleitung und den Lehrpersonen einen grossen Einsatz, da einige Eltern lautstark dagegen opponiert haben.
Ausserdem war das Team stark gefordert, Ausfälle aufzufangen.

Neue Führungsstrukturen im Kanton Aargau
Nach dem Entscheid zur Abschaffung der Schulpflege wurde in allen Aargauer Gemeinden die Neuorganisation der Führungsstrukturen per 1. Januar 2022 auf kommunaler Ebene umgesetzt.
In Fahrwangen wurde mit dem neu gegründeten Schulgremium gestartet. Es umfasst zwei Mitglieder des Gemeinderats, die Gemeindeschreiberin und die Schulleitung. Das Präsidium wird vom Gemeinderat mit dem Ressort Primarschule wahrgenommen.

Mit der Bildung des Schulgremiums wurde eine überzeugende Führungsstruktur geschaffen. Die Schule ist sehr komplex und eine grosse Aufgabe für eine Gemeinde. Durch diese Struktur sind alle strategischen Entscheide breit abgestützt und erleichtern es dem Gemeinderat, die Verantwortung dafür wahrzunehmen.

Ukraine-Krieg: Unterricht für geflüchtete Kinder
Seit dem März 2022 ist die Schule mit der ausserordentlichen Situation konfrontiert, dass laufend einzelne Kinder aus der Ukraine in die bestehenden Abteilungen aufgenommen werden müssen. Rechtlich haben alle Kinder das Recht auf einen Schulbesuch. Betroffene Schulen werden mit zusätzlichen, bescheidenen Ressourcen vom Kanton ausgestattet.

Provisorium Primarschule
Während der Umbauphase der Oberstufengebäude vom 01.10.2022 bis 31.01.2024 wurden der Primarschule die Liegenschaften Alte Aescherstrasse 2 und Aescherstrasse 3 (Metzgerhalle und altes Feuerwehrlokal) als Provisorium für die Benützung zur Verfügung gestellt. Für die Umsetzung wurde eine Arbeitsgruppe gebildet, zu der folgende Personen gehörten: Gemeindeammann Patrick Fischer, Schulleiterin Katharina Bryner, Gemeindeschreiberin Christine Gottermann und Hauswart Semih Ogul.
In Zusammenhang mit dem Provisorium wurde festgelegt, dass die Kinder über die Alte Aescherstrasse zwischen dem Provisorium Metzgerhalle und Primarschulhaus wechseln. Es wurde eine neue Signalisation „Achtung Kinder" auf dem Boden bei der Einfahrt zum alten Feuerwehrlokal angebracht und auf der Alten Aescherstrasse ein „Aargauer Trottoir" aufgemalt.

Qualitätseinschätzung der Schulaufsicht
Die Primarschule Fahrwangen wurde – nach der Qualitätsprüfung im Jahr 2016 – im November/Dezember 2021 erneut extern evaluiert.
Die folgenden sieben Bereiche wurden untersucht: Arbeitsklima Lehrpersonen, Elternkontakte, Schul- und Unterrichtsklima, Schulführung, Qualitätsmanagement, Umgang mit Vielfalt und Ressourcen, kantonale Vorgaben.
Die Primarschule Fahrwangen erhielt das Prädikat «A», d.h. die höchstmögliche Bewertung.

Arbeitsgruppe zur Förderung des Schulklimas
Die Schule arbeitet im Schuljahr 2022/23 schwerpunktmässig an der Förderung des Schulklimas. Um den Kindern auch ausserhalb des Klassenzimmers eine vertrauensvolle und positive Umgebung zu schaffen, ist die Schule auf die Mitarbeit der Eltern angewiesen.
Um das Ziel zu erreichen, sind alle, Eltern, Erziehungsberechtigte sowie Lehrpersonen, gefordert, am gleichen Strick in die gleiche Richtung zu ziehen. Das gegenseitige Vertrauen spielt dabei eine Schlüsselrolle.
Aus diesem Grund wurde mit den Eltern eine Arbeitsgruppe zur Förderung des Schulklimas gebildet. An drei Workshop-Abenden wurde in einer konstruktiven Zusammenarbeit mit Eltern ein Dokument kreiert, das detailliert beschreibt, wie das Schulklima verbessert werden soll. Anlässlich eines weiteren Workshops mit gleichem Teilnehmerkreis werden die Kommunikation des Erarbeiteten und die Umsetzung festgelegt.

Schulzahnprophylaxe
Fachpersonen für Schulzahnprophylaxe besuchen die Schulklassen während des Schuljahres regelmässig, in der Regel mindestens viermal pro Jahr vom Kindergarten bis und mit der 6. Primarschulklasse. Bei diesen Besuchen lernen Kinder ihrem Alter entsprechend die richtige Technik zur Reinigung der Zähne und erfahren Wissenswertes über eine zahnfreundliche Ernährung sowie über den Aufbau und die Gesunderhaltung von Zähnen und Zahnbett.
Die Gemeinden sind verpflichtet, die Schulzahnprophylaxe durchzuführen und zu finanzieren.

Klausur
Die Lehrpersonen der künftigen AdL-Klassen der Mittelstufe 1 nahmen am 3. Mai 2022 an einer schulinternen Klausur zum Thema AdL (Altersdurchmischtes Lernen) teil. Themen wie Lehrmittel, Chancen und Bedenken, hilfreiche Erfahrungen mit Mehrjahrgangsklassen und Zusammenarbeit wurden behandelt.

Weiterbildungen im Kollegium (WiK)
- 14. März 2022: **Förderorientierte Beurteilung der überfachlichen Kompetenzen**
  - Die Selbst- und Sozialkompetenzen können nicht durch Noten beurteilt werden. Sie werden anhand von beobachtbaren Indikatoren konkretisiert.
  - Die gewählten Indikatoren werden mit den Schülerinnen und Schülern besprochen, so dass sie wissen, welche Kompetenzen sie erwerben sollen.
  - Es soll klar zwischen einer Übungsphase und einer Beurteilungsphase unterschieden und das auch so kommuniziert werden.
  - Ereignisse sollen seitens Kinder immer reflektiert werden.
  - Die Beurteilung soll chancengerecht vorgenommen werden und von der Lehrperson dahingehend reflektiert werden, z.B. ob die Kriterien klar und förderlich waren.
- 18. Mai 2022: **AED & und Erste Hilfekurs**
  - Die Kursleitung hatte der Samariterverein Fahrwangen.
- 21. September 2022: **Selbststeuerung / Selbstregulation gezielt fördern**
  Maria Schmid, Dozentin an der FHNW, leitete die Weiterbildung. Folgende Ziele standen im Fokus:
  - Teilnehmende erweitern ihr Wissen über Selbststeuerung und Selbstregulation sowie deren Bedeutung für erfolgreiches Lernen.
  - Teilnehmende kennen unterstützende Methoden/Instrumente für eine gezielte Förderung der Selbstregulation.
  - Teilnehmende diskutieren und planen im Unterrichtsteam, wie sie die Förderung der Selbstregulation der Kinder im Unterricht integrieren.
- 31. Oktober 2022: **Input und Spielideen zur Förderung exekutiver Funktionen**
  - Passend zum Motto „Spielerisch unterwegs" und als Vertiefung zur Weiterbildung „Selbststeuerung/Selbstregulation gezielt fördern" vom 21.09.2022 fand am Montag, 31.10.2022 die Weiterbildung „Input und Spielideen zur Förderung exekutiver Funktionen" mit Priska Flury statt.
    Themen: Aufmerksamkeitslenkung und Fokussierung, Impulse kontrollieren, planvolles und vorausschauendes Handeln, sich flexibel auf Neues einstellen, logisches Denken und Problemlösen, Ziele setzen, Handlungen planen.

Känguru der Mathematik
Am Donnerstag, 17. März 2022 fand der internationale Känguru-Wettbewerb für die 3. bis 6. Klasse statt. Es ist ein mathematischer Wettbewerb für über 6 Millionen Teilnehmende in mehr als 80 Ländern weltweit. Das Ziel des Wettbewerbs ist die Förderung der Freude der Schülerinnen und Schüler am mathematischen Denken. Besonders erwähnt wird an dieser Stelle, dass ein Schüler aus der 6. Klasse alle Aufgaben richtig gelöst und damit in der Rangliste Platz 1 erreicht hat. Er durfte eine Goldmedaille und ein Spezialdiplom in Empfang nehmen.

Projektwoche / Skilager
Nach zwei Jahren Covid-Pause konnte die Schule Fahrwangen wieder eine Projektwoche durchführen. Erstmals wurde an der Primarschule die Projektwoche mit dem Ski- und Snowboardlager kombiniert.
Über viele Jahre hinweg wurde an der Primarschule die Tradition gepflegt, dass das Skilager von der Schulpflege organisiert und privat in den Sportferien durchgeführt wird. Mit der Abschaffung der Schulpflege wurden Gedanken über eine Neuorganisation des Skilagers gemacht. Da das Skilager wie auch die Projektwoche personal- und kostenintensiv sind, wurde beschlossen, die beiden Anlässe miteinander zu verbinden.
Zum ersten Mal hat nun eine Projektwoche parallel zum Skilager stattgefunden. Während rund 38 Schülerinnen und Schüler der 4. bis 6. Klasse sich im Ski- und Snowboardlager in Elm aufhielten, standen für die daheimgebliebenen Kinder des Kindergartens bis zur 6. Klasse Ateliertage und Kurse unterschiedlichster Art auf dem Programm. Es wurde gebastelt, musiziert, gezeichnet, gelernt, geschauspielert und vieles mehr …

Professor Bummbastic
Während der Projektwoche kamen die Kinder der 1. bis 6. Klasse in den Genuss einer Show mit wissenschaftlichen Experimenten, ausgeführt von Professor Bummbastic. Der „explosive" Auftritt war sehr lehrreich, unterhaltsam und spannend. Es war ein Türöffner für Themen aus der Physik und Chemie.

Schweizer Vorlesetag
Am 18. Mai 2022 fand der Schweizer Vorlesetag statt. Die Schülerinnen und Schüler der 3. Bezirksschulklassen lasen auch dieses Jahr den Kindern des Kindergartens und der 1. bis 5. Primarklasse selbst ausgesuchte Texte vor. Das Läsi-Huus unterstützte die Schülerinnen und Schüler jeweils tatkräftig bei der Auswahl der Texte und gab ihnen Tipps mit.

Musical Kindergarten (Kiga)
Das ganze Kiga-Team hatte das Musical „Der Piratenkampf" mit allen Kigakindern eingeübt. Es war grossartig, was die Kinder mit Unterstützung der Lehrpersonen geboten haben. Die Kinder haben den Eltern, Grosis, etc. einen unvergesslichen Abend beschert und ihnen sehr viel Freude bereitet.

Talentshow / Sommerfest
Das Ideenbüro führte unter der Leitung der Schulsozialarbeit am Mittwochmorgen vor den Sommerferien eine grandiose Talentshow, verbunden mit einem Sommerfest für alle Primarschüler durch. Selbstgebackene pikante und süsse Muffins wurden als Znüni angeboten und die Kinder erfreuten sich bei diversen Spielen und Wettkämpfen.

Ine-&Uselütete
Mit dem Abschlussanlass, der „Ine-&Uselütete" wurde das ereignisreiche Schuljahr beendet.

Spieltag
Die ganze Schule zusammen mit dem Kindergarten durfte zu Schuljahresbeginn einen abwechslungsreichen, spannenden und fröhlichen Spieltag zusammen verbringen.

Autorenlesung
Am 31. Oktober 2022 organisierte das „Läsi-Huus" die Autorenlesung mit Sunil Mann für die Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Klasse.

Kindergartenmarkt
Im November konnte das grosse gemeinsame Kiga-Projekt „Markt" erfolgreich abgeschlossen werden. Im selbst gestalteten Markt priesen die Kinder gekonnt die mit ihren Lehrpersonen gebastelten weihnachtlichen Artikel an. Gross und Klein waren begeistert und alle konnten die sehr schöne Atmosphäre geniessen. Der Reingewinn ging an die Igelstation in Seon.

Lichterumzug
Am 8. November 2022 fand der traditionelle Lichterumzug für die Kinder des Kindergartens und der 1. bis 4. Primarklasse statt. Der Umzug wurde wie gewohnt von den Tambourinnen der „Meitlisonntag-Vereinigung" angeführt.

Kerzenziehen
Der Familienclub bot in Zusammenarbeit mit dem Elternverein Meisterschwanden im Fretz Men-Areal vom 15. bis 20.11.2022 ein öffentliches Kerzenziehen an.
Es freut die Primarschule, dass sie in dieser Woche mit ihren Klassen an reservierten Zeiten während des Unterrichts dabei sein durfte. Die Begeisterung bei Kindern und Lehrpersonen war riesig.
Ein herzliches Dankeschön geht an die fleissigen, engagierten Frauen des Familienclubs und ihre Helferinnen, welche dieses tolle Erlebnis für unsere Schulklassen ermöglicht haben.

Einweihung Dorfbaum
Am Donnerstag, 24. November 2022 um 18:00 Uhr wurde mit allen Schülerinnen und Schülern der 3. und 4. Klassen der geschmückte Dorf-Weihnachtsbaum auf dem Bärenplatz eingeweiht. Die Kinder der 3a/4a und ihre Klassenlehrpersonen haben mit ihrer selbst gebastelten Dorfbaumdekoration und der wunderbaren musikalischen Darbietung bei der Einweihung des Weihnachtsbaums sehr viel Freude verbreitet.
Christine Gottermann, Gemeindeschreiberin und Mitglied des Schulgremiums, richtete ein paar Abschluss- und Dankesworte seitens des Gemeinderates an die versammelte Lehrerschaft, an die Kinder und die Dorfbevölkerung.

Statistik
Folgende Anzahl Personen arbeitete an unserer Schule:

Inhalt	**SJ 2021/22**	**SJ 2022/23**
Lehrpersonen Kindergarten	5	5
Lehrpersonen Primarschule	14	17
Lehrpersonen Textiles Werken	2	2
Lehrpersonen Deutschzusatz (inkl. KIGA)	2	3
Musikalische Grundschulung	1	1
Schulische Heilpädagoginnen	2	2
Logopädin	1	1
Schulassistentinnen	3	3
Schulleitung	1	1
Schulsekretariat	1	1
Zahnprophylaxe	1	1
Schulsozialarbeit	1	1

Dienstjubiläen
- Sandra Stenz, Kindergärtnerin 10 Jahre
- Marion Ziegler, Primarlehrerin 20 Jahre
- Margrit Lanz, Läsi-Huus-Mitarbeiterin 30 Jahre
- Blanca Bühler, Tagesstrukturen-Mitarbeiterin 10 Jahre

Schülerzahlen
Schüler und Schülerinnen in Fahrwangen

	SJ 2020/21	**SJ 2021/22**	**SJ 2022/23**
Kindergarten	53	57	57
Einschulungsklasse✶	10	0	0
Primarschule (1.-6. Klasse)	153	167	180
Total	**216**	**224**	**237**

✶ Lernende aus Fahrwangen, Meisterschwanden und Sarmenstorf

Fahrwanger Schüler und Schülerinnen auswärts

	SJ 2020/21	**SJ 2021/22**	**SJ 2022/23**
Heilp. Sonderschule Wohlen	2	2	2
Heilp. Sonderschule Lenzburg	0	1	1
Sonderschule zeka Baden	1	1	0
Schulheim Friedberg Seengen	1	0	0
Rudolf-Steiner-Sonderschule Lenzburg	1	1	0
Sonderschule ZH Pestalozzi Knonau	0	1	1

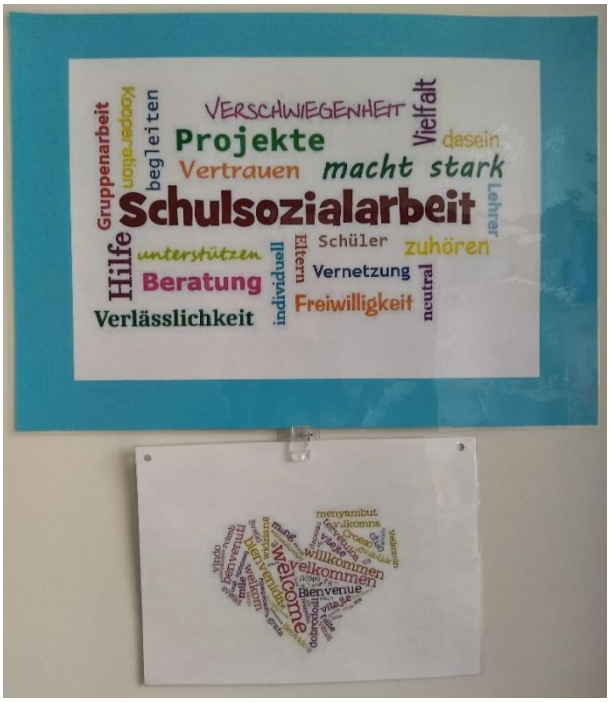
Ass Sprachheilkindergarten Lenzburg	0	1	1
Montessori-Schule Hochdorf	1	1	1
Homeschooling Kiga	0	1	0
Privatschule Sonnenweg Meisterschwanden	3	3	1
Privatschule Lern mit Wohlen	0	0	1
RIK Wohlen	0	1	1
Total	**9**	**13**	**9**

Schulgremiumssitzungen
Anzahl Sitzungen 15

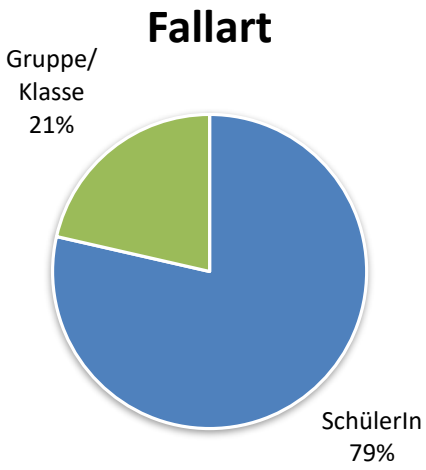
Schulsozialarbeit

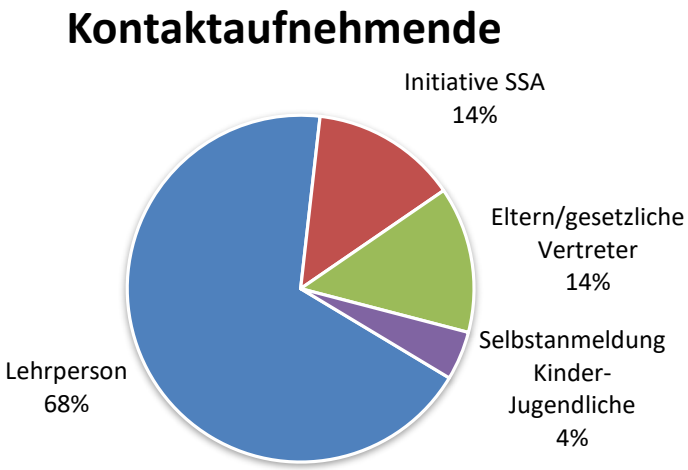
In diesem Schuljahr wurden viele Kinder und Jugendliche in sämtlichen Schulstufen (inkl. Kindergarten) beraten. Orientiert an den Bedürfnissen der Kinder und Jugendlichen wurde systematisch mit der Familie und der Schule gearbeitet. Gruppengespräche und Klasseninterventionen verfolgten ebenfalls das Ziel einer guten Zusammenarbeit zwischen Schülerinnen und Schülern sowie deren Familiensystem mit der Schule.
Aktuell ist eine gereizte Stimmung unter den Kindern und Jugendlichen spürbar. Unklar ist, ob dies auf die vergangene Corona-Situation zurückzuführen ist oder in einem anderen Zusammenhang steht.

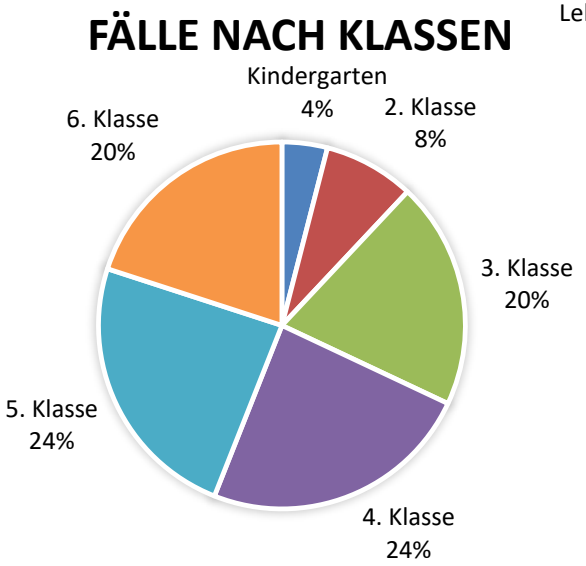
Das Ziel der Schulsozialarbeit ist, den Kindern und Jugendlichen Eigenverantwortung für ihr Handeln zu vermitteln. Dies wird unter anderem mit dem Reflektieren von Handlungen gelernt. Diese Gespräche finden in unterschiedlichem Setting statt und benötigen Zeit.

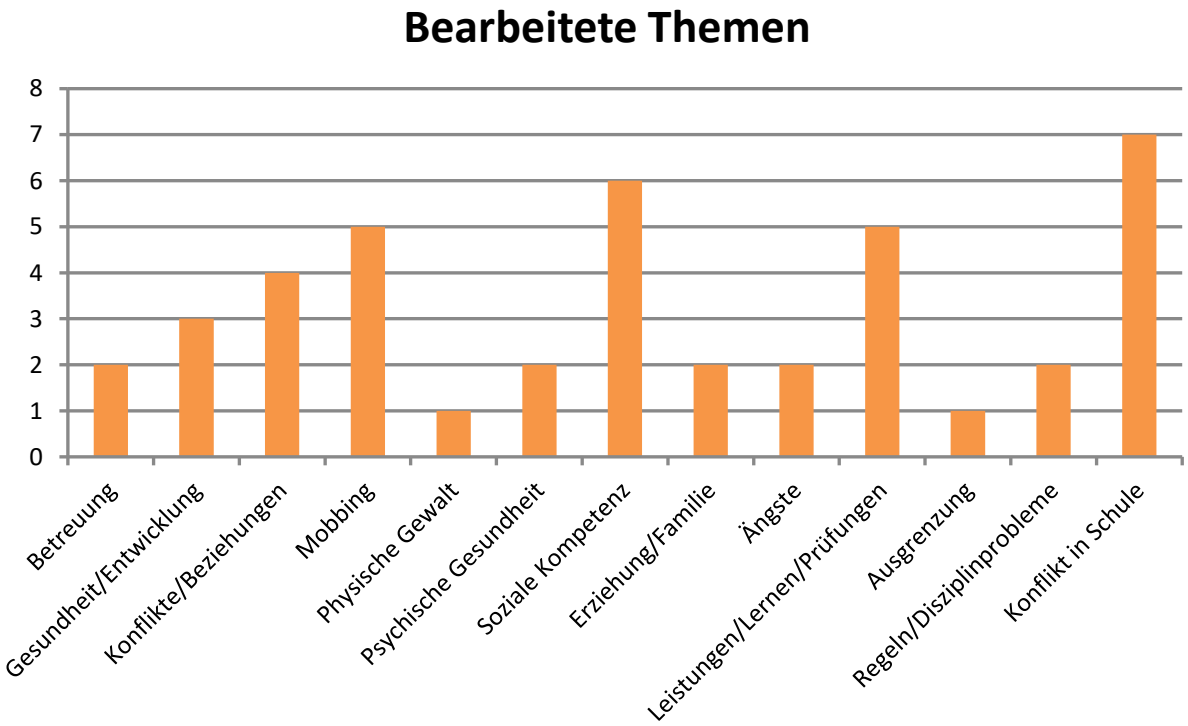


Statistik Primarschule Fahrwangen Schuljahr 2021/2022









Tagesstrukturen

Die Tagesstrukturen haben die letzten beiden Jahre auch unter der Coronapandemie gelitten. Viele Eltern haben vermehrt im Homeoffice gearbeitet und deshalb die Kinder nicht angemeldet. Die Rückkehr zu einer gewissen Normalität hat die Tagesstrukturen im letzten Jahr zu laufend mehr Anmeldungen verholfen. Ab Februar konnten sämtliche Module durchgeführt werden. Es sind aktuell 81 Kinder angemeldet, davon 22 unregelmässig.

Frühbetreuung
Die Frühbetreuung wurde während dem ganzen Jahr relativ wenig genutzt. Es ist aber wichtig, dass sie täglich angeboten werden. Gibt es doch immer wieder Eltern, die spontan zur Arbeit müssen und froh sind, wenn sie ihre Kinder kurzfristig zum Frühstück anmelden können.

Mittagstisch
Der Mittagstisch ist sehr gut besucht. Montag, Dienstag und Donnerstag sind jeweils zwischen 20 und 25 Kinder anwesend, am Freitag sind es 7 bis 10. Das Angebot der unregelmässigen Anmeldung wird vor allem beim Mittagstisch gut genutzt. Das Wegfallen der Oberstufenschüler dieses Jahr führte zu Beginn zu weniger Anmeldungen. Gegen Ende Jahr wurde aber der Vorjahresstand beinahe wieder erreicht.

Nachmittagsbetreuung
Erfreulich ist die Entwicklung und Beliebtheit der Nachmittagsbetreuung. Nachdem im Schuljahr 21/22 noch wenige Kinder am Nachmittag betreut wurden, hat dies im neuen Schuljahr stetig zugenommen. Das kleine aber sehr gemütliche Provisorium «platzt hie und da aus allen Nähten». Wenn es das Wetter zulässt, sind die Mitarbeitenden mit den Kindern oft draussen.

Aufgabenstunde
Die Aufgabenstunde boomt ebenfalls. Vicky Schälin, eine Studentin die schon hier die Primar- und Bezirksschule absolvierte, konnte als Unterstützung verpflichtet werden. Ebenfalls mussten Pläne erstellt werden, wer in die erste und wer in die zweite Aufgabenstunde kommt. So werden Montag, Dienstag und Donnerstag die erste Stunde zu zweit geleitet. In der zweiten Stunde hat es weniger Kinder. Diese wird weitgehend alleine geführt. Die kleinen Kinder, die die Aufgaben erledigt haben, dürfen im Betreuungsraum spielen gehen. So können die «Grossen» ungestört arbeiten.

Zusammenarbeit mit der Schule
Die Zusammenarbeit mit den Lehrpersonen, der Schulleitung und dem Läsi-Huus-Team ist sehr gut und wird sehr geschätzt.

Personal
Rubén Bühler ist ein Jahr im Militärdienst. Sein Arbeitsvertrag wurde für ein Jahr unterbrochen. Da keine Bezirksschüler mehr in Fahrwangen zur Schule gehen, konnten sie als Unterstützung leider nicht mehr engagiert werden. Brigitte Meier hat auf Ende Oktober gekündigt, da sie eine neue Herausforderung gefunden hat. Ursula Belser und Melanie Vitale haben sich entschieden, die Betreuung der Kinder im Moment untereinander aufzuteilen und niemand zusätzlich zu suchen. Seit Herbst 22 unterstützt die Ukrainerin Olha Mykhailova den Mittagstisch. Sie hilft

beim Tischen, Essen schöpfen und vor allem macht sie den Abwasch und räumt alles auf, so dass sich die anderen auf die Betreuung der Kinder konzentrieren können. Die Mitarbeitenden sind sehr dankbar über ihre Unterstützung. Ebenfalls im Herbst begann Vicky Schälin mit der Unterstützung in der Aufgabenstunde. Als Springerinnen konnten Manuela Studer für den Mittagstisch, Blanca Bühler und Erica Schmid für die Aufgabenstunde und Karin d'Amore für die Nachmittagsbetreuung gewonnen werden.

Weiterbildung
Ursula Belser und Melanie Vitale haben am 15. Juni 2022 eine Weiterbildung im BKE zu Thema «Kreativität in der schulergänzenden Betreuung» besucht. Es war ein sehr interessanter Kurs. Sie versuchen immer wieder, dort gewonnene Ideen umzusetzen.

Rückblick / Ausblick
Dank der Tatsache, dass die Kita Meisterschwanden ihre Dienstleistungen reduzierten und die Tagesstrukturen seither alle Module bei Bedarf durchführen, hat zu stetig steigenden Anmeldungen geführt. Dieser Trend hat sich auch im neuen Schuljahr fortgesetzt, was sehr erfreulich ist. Im Herbst musste der bereits liebgewonnene Tagesstrukturraum wegen dem Umbau verlassen werden. Im Estrich des Primarschulhauses konnten sie einen gemütlichen kleinen Betreuungsraum einrichten, den die Kinder auch sehr lieben; vor allem die Nischen und Verstecke gefallen ihnen sehr gut. Trotzdem können sie es kaum erwarten, wenn sie im Februar 2024 ihren neuen Tagesstrukturraum beziehen können.

Zahlenvergleiche

	Schuljahr 2020/2021		**Schuljahr 2021/2022**		**Schuljahr 2021/2022**	
	Beginn	Ende	Beginn	Ende	Beginn	Ende
Frühbetreuung	14	15	7	3	5	5
Mittagstisch	78	79	69	76	62	71
Nachmittagsbetreuung	25	25	14	44	56	73
Aufgabenstunde	34	35	28	31	42	52
Total	**151**	**154**	**118**	**154**	**165**	**201**

3. Kultur, Freizeit

Anlässe, Feste

Neujahrsapéro
Auf die Durchführung eines Neujahrsapéros musste verzichtet werden.

Neuzuzügerfeier
Nachdem im letzten Jahr die Neuzuzügerfeier wegen Corona abgesagt werden musste, freute man sich in Fahrwangen umso mehr, diese nun bei schönstem Wetter durchführen zu dürfen. Rund 60 Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger mit ihren

Kindern trafen sich am Freitagabend, 17.06.2022, vor der Mehrzweckhalle zu einem Begrüssungsapéro mit 1-Meter-Sandwiches des einheimischen Bäckers. Anschliessend wurden drei Gruppen gebildet. Während eine Gruppe Interessantes und Spannendes über Fahrwangen in der Aula des Primarschulhauses durch Heinz und Ariane Deubelbeiss erfahren durften, erkundete eine andere per Kutschenfahrt die Umgebung und eine weitere Gruppe konnte sich über die Vereine und das Gewerbe in der Mehrzweckhalle informieren.

Nach diesen Rundgängen gab es eine Stärkung mit Salaten und Grilliertem des Fahrwanger Metzgers. Unterhaltung bot der Turnverein mit verschiedenen Aufführungen und mitreissender Musik, die durch die Geladenen mit kräftigem Applaus bedankt wurden. Beim durchgeführten Wettbewerb konnte man seine Kenntnisse über Fahrwangen unter Beweis stellen. Die Gewinnerin durfte einen gut bestückten Geschenkkorb, gesponsert durch die Firma Stadelmann und Stutz AG, Fahrwangen, in Empfang nehmen. Auch ein Dessert und Kaffee mussten nicht vermisst werden. Die Eingeladenen sassen eine ganze Weile zusammen und genossen den schönen Abend.

Der Gemeinderat dankte den Helferinnen und Helfern für ihren grossen Einsatz herzlich und freut sich bereits auf die nächste Neuzuzügerfeier in zwei Jahren.

Bundesfeier
Auf die Durchführung einer Bundesfeier wurde auch in diesem Jahr verzichtet.

Regionale Jungbürgerfeier

Am Freitagabend 19. August 2022 fand die diesjährige Jungbürgerfeier der Gemeinden Bettwil, Fahrwangen, Meisterschwanden und Sarmenstorf auf dem Hallwilersee statt. In diesem Jahr waren 8 Jugendliche aus Fahrwangen dabei; gesamthaft nahmen 23 Jugendliche teil.

Nach einer kurzen Begrüssung und Vorstellung durch die Gemeinderäte und die Gemeindeschreiberin fand eine Rundfahrt mit dem Schiff und leckerem Abendessen auf dem Hallwilersee statt. Es war ein gelungener Abend mit angeregten Gesprächen.

Nun sind auch die jungen Erwachsenen an den Gemeindeversammlungen herzlich willkommen. Der Gemeinderat hofft, dass die Jungbürgerinnen und Jungbürger in Zukunft am politischen und kulturellen Leben der Gemeinde Fahrwangen teilnehmen.

BeFaMeSa-Wanderung

Am Samstag, 10. September 2022, fand die BeFaMeSa-Wanderung mit rund 200 Teilnehmenden aus den vier Gemeinden Bettwil, Fahrwangen, Meisterschwanden und Sarmenstorf statt. Gestartet wurde nach einer kleinen Stärkung bei der Schulanlage Bettwil, nachdem alle Teilnehmenden aufgrund des Bus-Ausfalls mit dem Mannschaftswagen der Feuerwehr nach Bettwil gebracht wurden.

Der Weg zu den Schulanlagen Sarmenstorf zeigt wiederum, wie schön wir es in unserer Gegend haben! Der Ausblick über den Hallwilersee bis weit in die Berge bestätigte diesen Eindruck. Nach einer kleinen Verpflegung ging es weiter mit Wegsicherung der Feuerwehr quer über den Kreisel bis in den Flurenwald, wo bei der Waldhütte Meisterschwanden eine weitere Verpflegung wartete.

Am Schluss der Wanderung in Fahrwangen gab es dann ein feines Nachtessen, welches von der Metzgerei Thalmann vorbereitet und grilliert wurde. Für die Kinder fand ein separates Unterhaltungsprogramm statt.

Es kann von einem gelungenen Anlass gesprochen werden. Das Wetter war super, nicht zu heiss, teilweise sonnig und trocken. Man freut sich auf eine nächste BeFaMeSa-Wanderung, welche einmal pro Amtsperiode stattfindet.

Gewerbetreff

Rund 30 Personen fanden sich am späteren Nachmittag des Freitags, 16. September 2022, bei Rupp Metalltrend AG ein. Nach einer kleinen Begrüssung fand ein spannender Rundgang durch die Betriebsräume statt, in welchen mit verschiedenen Maschinen das Metall geschnitten, gebogen und geschweisst wird. Am Schluss gab es einen kleinen Apéro, an welchem ein reger Austausch stattfand. Wir danken der Rupp Metalltrend AG für diesen spannenden Einblick in ihren Betrieb.

Anschliessend begaben sich die Teilnehmenden zum offiziellen Teil in die Aula der Primarschule. Die Gemeinde informierte über das wichtige Projekt Schulhauserweiterung SeReal, die verschiedenen Tiefbauprojekte, den Start der Abklärungen für Tempo 30, die Mitfahrgelegenheit Taxito, die Arbeitsintegration, die Flüchtlingsthematik, das Fahrwanger Geschenk-Körbchen und den digitalen Dorfplatz von Crossiety.

Kaja Wehrle stellte ihre Ganzheitliche Gesundheitspraxis vor und lud die Anwesenden zu Bewegungsbeispielen ein.

Anschliessend folgten viele rege Diskussionen während dem Apéro. Der Gemeinderat blickt auf einen erfolgreichen Anlass zurück und freut sich bereits wieder auf den nächsten Austausch. Vielen Dank an alle Beteiligten fürs Beitragen zu diesem gelungenen Anlass.

Jubilaren-Matinee

In den Genuss eines Frühschoppenkonzerts der Musikgesellschaft Meisterschwanden kamen die Jubilarinnen und Jubilare aus Meisterschwanden und Fahrwangen am 6. November. Die Jubilarinnen und Jubilare ab Jahrgang 1942 genossen die musikalischen Glückwünsche in der Mehrzweckhalle Fahrwangen und freuten sich sehr über die Gratulationen und die Präsente, welche sie von den jeweiligen Gemeindevertretenden entgegennehmen durften.

Die im Jahr 1942 Geborenen gehörten zu den jüngsten Geburtstagskindern an jenem Sonntagmorgen in der Mehrzweckhalle in Fahrwangen. Die Feier für die Jubilarinnen und Jubilaren aus Meisterschwanden und Fahrwangen wird jeweils abwechselnd in den beiden Dörfern ausgerichtet. Mit einem Apéro der Landfrauen Oberes Seetal und musikalischer Unterhaltung der Musikgesellschaft Meisterschwanden gestalteten die Gemeinderäte einen schönen und geselligen Rahmen dafür. Stücke wie der Geburtstagsmarsch, das bekannte Seemannslied «Wel lerman» oder das spanische Stück «Salamanca» wurden vom Publikum mit grosszügigem Applaus honoriert. Beim Lied mit dem zungenbrecherischen Text vom Ankeweggemeitli, welches Butterweggli feilhielt, wurde schliesslich fröhlich mitgesungen. Ueli Haller, Gemeindepräsident in Meisterschwanden, und Simone Diem Kabiri, Gemeinderätin in Fahrwangen, stöberten zu diesem Anlass im Archiv und suchten nach geschichtlichen Ereignissen zum Jahr 1942. Allzu viele Innovationen oder Ereignisse gab es leider nicht, was wohl der Kriegszeit geschuldet ist.

Aufgrund der Kakaoknappheit wurde aber in diesem Jahr das Ragusa erfunden, die Region klagte über einen Wassermangel und der Hallwilersee war vom 13. Januar bis Mitte März zugefroren. Die Anwesenden lauschten den Erzählungen der beiden Gemeindevertretern sehr gerne und genossen den anschliessenden Austausch mit fröhlichen Gesprächen und einem Gläschen Wein.

Läsi-Huus

Das Bibliotheksjahr 2022 brachte viel Neues und einige Veränderungen mit sich. Im Januar startete das Team mit einem neuen Mitglied, um bald darauf eine Mitarbeiterin in den Mutterschaftsurlaub zu entlassen.
Die Planung des Umzugs ins Provisorium und der Umzug selbst waren grosse Herausforderungen. Mit der Hilfe von freiwilligen Helferinnen und grossem Einsatz des gesamten Teams ist es dem Team gelungen, diese erfolgreich zu meistern und dabei die gute Stimmung nie zu verlieren. Das war nicht zuletzt dank der grossartigen Zusammenarbeit mit den Abwarten möglich.

Personelles
Seit Januar ergänzt Simona Steger das Team. Sie hat sich schnell eingelebt und bringt viel Initiative mit. Für einige Arbeitsbereiche hat sie bereits die volle Verantwortung übernommen. Zum Beispiel ist sie zuständig für die Lesetandems und alles was damit zusammenhängt: Planung, Kontakt zu Eltern und Kindern, Kickoff, Betreuung der Lesementorinnen usw.
Nach der Geburt ihres dritten Kindes war Stephi Wetzstein für 16 Wochen im Mutterschaftsurlaub. Mit Marion Ziegler (Lehrperson und Bibliothekarin) konnte ein perfekter Ersatz für diese Zeit gefunden werden.
Das Team war stets mit grosser Motivation unterwegs und ist froh, dass vorübergehend ein bisschen Normalität zurückkommt. Der nächste Umzug ist zwar bereits in Sicht, die Erfahrung aus diesem Jahr wird aber sicher helfen.

Ausleihen
Die Gesamtausleihzahl der physischen Medien liegt Ende Dezember 2022 bei 32’481 (35’196). Bis August waren die Zahlen noch höher als im letzten Jahr. Durch die Schliessung von sieben Wochen während des Umzugs sind die Zahlen verständlicherweise insgesamt etwas tiefer.

ebookplus
Bis Ende Dezember haben die Kundinnen und Kunden 1'746 Onleihen getätigt (1’851).

Zusammenarbeit Schule/Leseförderung
Die Zusammenarbeit mit den Schulen steht weit oben auf der Prioritätenliste. Nach einem letzten Anlass im Juni wurde die Bezirksschule geschlossen. Mit der Primarschule konnte bis zum Sommer nach Plan gearbeitet werden. Durch den Umzug ins Provisorium war anschliessend nicht mehr alles möglich.
Ebenfalls wegen dem Umzug starteten die 5 Lesetandems erst nach den Herbstferien. Erstmals findet ein besonderes Tandem mit Lesehund statt.
Die unkomplizierte Ausleihe von Büchern bei Bibliomedia macht es möglich, den Klassen Medien zu den aktuellen Lernthemen zur Verfügung zu stellen. Dies ist dank der Unterstützung des Kantons möglich, was sehr geschätzt wird.
Bereits zeichnet sich ab, dass die Klassen wegen dem weiteren Weg weniger häufig ins Läsi-Huus gehen. Es ist dem Läsi-Huus-Team sehr wichtig, mit den Lehrpersonen im Kontakt zu bleiben, damit gute Gewohnheiten nicht verloren gehen.

Veranstaltungen
Öffentliche Veranstaltungen konnten wieder stattfinden, was dem Team und dem Publikum viel Freude machte. Das Läsi-Huus beteiligte sich am ersten gesamtschweizerischen BiblioWeekend im März und führte weitere Anlässe durch.

Umzug ins Provisorium
Die Planung und der Umzug ins Provisorium haben viele Ressourcen gebraucht. Mit dem schönen Raum an der Aescherstrasse 3 hat die Bibliothek ein wunderbares vorübergehendes Zuhause erhalten. Zusammen mit freiwilligen Helferinnen hat das Team alles Material gepackt, das dann von einer Zügelfirma ins Provisorium gestellt wurde. Hier wurde alles wieder von Freiwilligen und den Bibliothekarinnen geputzt und eingerichtet, so dass nach sieben Wochen alles für den Kundenansturm bereit war. Es war viel Arbeit, die aber – gerade auch durch die gute Zusammenarbeit und Unterstützung der Hauswarte – rund lief.

Weiterbildungen
Die Mitarbeiterinnen haben verschiedene Kurse besucht.
- Alle: „Onleihe – ebookplus“
- Monique Cecuta: „Konzept Lesezentrum – auch etwas für uns?“, „Roundtable Lesetandem“
- Margrit Lanz: „Gender-Marketing“, „Silent Books - keine leisen Bildreisen“
- Simona Steger: „Info ebookplus“, „Escape the library“, „Roundtable Lesetandem“, „Sachbuch Sélection“

Der Bibliothekstag fand in Baden zum Thema „Sharing“ statt. Das ganze Team profitierte von den verschiedenen Inputs und Workshops und freute sich am persönlichen Kontakt mit anderen Bibliothekarinnen aus dem Kanton.

Zahlen

Medienbestand 31.12.	**2021**	**2022**
Gedruckte Medien	6’780	6’665
Nonbooks	1’594	1’497
Total	**8’374**	**8’162**
Ausleihen		
Gedruckte Medien	28’271	26’212
Nonbooks	6’925	6’269
Onleihe	1’851	1’746
Total	**37’047**	**34’227**
Umsatz		
Durchschnitt über alle physischen Medien	4.2	4.2
Aktive Kunden		
	512	532
Veranstaltungen/Schulungen		
	52	39

4. Gesundheit

Beratungsstelle für Dienstleistungen im Gesundheitswesen

Die Spitex Oberes Seetal betreut die Bevölkerung in den Gemeinden Bettwil, Fahrwangen, Meisterschwanden/Tennwil und Sarmenstorf. Sie bietet sich als Beratungs-, Anlauf- und Koordinationsstelle für Dienstleistungen im Gesundheitswesen an. Das Angebot beinhaltet Pflege und Hilfe zu Hause (pflegerische und hauswirtschaftliche Leistungen). Zusätzlich bietet die Spitex Oberes Seetal den Mahlzeiten- und Betreuungsdienst an.

Kontaktadresse: Spitex Oberes Seetal, Lindenmatt 1, 5615 Fahrwangen, ☎ 056 667 25 00, info@spitex-oberes-seetal.ch

Im Jahr 2022 gelten folgende Zahlen:

Krankenpflege
12 (10) Mitarbeiterinnen mit 520 (536) Stellenprozenten betreuten im Jahr 2022 154 (186) Klienten mit 7’798 (7’799) verrechneten Einsatzstunden.

Haushilfe
6 (5) Mitarbeiterinnen mit insgesamt 155 (248) Stellenprozenten betreuten im Jahr 2022 95 (101) Klienten mit 2‘901 (2’872) verrechneten Einsatzstunden.

Mahlzeitendienst
8 (7) Fahrer und Fahrerinnen verteilten im Jahr 2022 jeweils von Montag bis Samstag 3'133 (3'359) Mahlzeiten an 53 (36) Klienten.

Mietservice
18 (8) Klienten haben vom Spitex-Mietservice für Krankenmobilien Gebrauch gemacht.

Geschäftsleitung und Verwaltung
Die Geschäftsleiterin und ihre Stellvertretung beanspruchen zusammen 145 Stellenprozente. Die Verwaltung beanspruchte im 2022 mit zwei Personen 55 (65) Stellenprozente.

5. Soziale Wohlfahrt

Zweigstelle SVA

Inhalt	31.12.2022	31.12.2021
Anzahl aktive Altersrenten	197	180
Anzahl aktive Hinterlassenenrenten	11	13
Anzahl aktive Invalidenrenten	62	60
Anzahl Fälle Hilflosenentschädigungen	22	22
Anzahl Fälle Ergänzungsleistungen	78	76
Anzahl Bezüger Prämienverbilligung	786	721

Jugendarbeit

Ausgangslage
Die vier Gemeinden Bettwil, Fahrwangen, Meisterschwanden und Sarmenstorf haben anlässlich der Winter-Gemeindeversammlungen 2021 den Kredit über CHF 660'000 für ein Pilotprojekt Offene Jugendarbeit Oberes Seetal gutgesprochen. Die Gemeinde Seengen hat an der Sommer-Gemeindeversammlung 2022 ebenfalls einen Kredit für das Pilotprojekt gesprochen, dies in der Höhe von CHF 270'000.

Die fünf Gemeinden haben mit dem Verein für Jugend und Freizeit, Wohlen, eine Leistungsvereinbarung für die Pilotphase vom 1. August 2022 bis 31. Juli 2025 abgeschlossen. Diese legt folgendes fest (Liste nicht abschliessen):
- Zielgruppe: Kinder und Jugendliche zwischen 11 und 18 Jahren aus den fünf Gemeinden Bettwil, Fahrwangen, Meisterschwanden, Sarmenstorf und Seengen
- Regelmässiger Betrieb eines Jugendtreffs
- Regelmässiger Betrieb eines Jugendbüros
- Mobile Jugendarbeit
- Umsetzung von Projekten
- Kurzberatungsgespräche und Triage
- Betrieb von Informationskanälen

Start Jugendarbeit — Fachstelle Jugend Oberes Seetal - Seengen
Am 1. August 2022 hat die Jugendarbeit ihren Betrieb aufgenommen. Am Standort Seengen wurde der bereits vorhandene Jugendtreff weitergeführt. Am Standort Fahrwangen wurde für zwei Monate ein Container auf dem Schulareal aufgestellt, wo die Kinder und Jugendlichen die Jugendarbeitenden antreffen konnten. Zudem waren die Jugendarbeitenden mit dem Jugendmobil unterwegs.

Per 1. Oktober 2022 konnte der Jugendraum in Fahrwangen übernommen werden. Nach einigen einfachen baulichen Massnahmen wird der Raum nun rege genutzt. Zurzeit fehlt noch eine Küche, die aber voraussichtlich im Januar 2023 eingebaut werden wird.

Es hat sich gezeigt, dass die beiden Jugendtreffs gut besucht werden. Auffallend war, dass bei der Offenen Turnhalle in Bettwil, Meisterschwanden und Sarmenstorf anteilsmässig sehr viele Seenger Jugendliche vor Ort waren, dies vermutlich, weil diese das Angebot «Offene Turnhalle» bereits kannten und für gut befanden.

Jugendkommission
Die Jugendkommission hat sich während des Jahres insgesamt vier Mal getroffen. Sie besteht aus Vertretern der Gemeinderäte der fünf Gemeinden sowie eines Aktuariats.

Arbeitsamt

Ende 2022 waren 50 (55) Stellensuchende aus Fahrwangen auf dem RAV Wohlen gemeldet.

Beiträge an familienergänzende Kinderbetreuung

Die Statistik der Gesuche zeigt folgendes Bild (Doppelnennungen sind möglich):

	Anzahl 2022	**Anzahl 2021**
Total betroffene Kinder der eingereichten Gesuche	24	16
Anzahl **abgewiesene** Beiträge an Kinderbetreuungen	1	0
Total **Zusagen** für Beiträge an Kinderbetreuungen	17	16
• Davon Betreuungen durch Tagesstrukturen	8	10
• Davon Betreuungen durch Kitas	7	2
• Davon Betreuungen durch Tagesfamilien	2	4

Sozialhilfe

Im Jahr 2022 wurden total 25 (27) Fälle (Unterstützungseinheiten) mit insgesamt 40 (48) Personen durch Sozialhilfe unterstützt. Ende Dezember 2022 waren davon noch 18 (16) Fälle mit 30 (28) Personen aktiv.

Finanzielle Übersicht der letzten 2 Jahre:

	Ausgaben		Einnahmen		Nettoaufwand	
2021	CHF	277’644	CHF	361'370	CHF	-83’726
2022	CHF	299’553	CHF	138’471	CHF	161’082

Die Gemeinde Fahrwangen arbeitet seit 01.01.2016 mit der Firma Hartmann Jobcoaching AG, Wettingen, im Bereich Arbeitsintegration zusammen. Sozialhilfebezüger, welche arbeitsfähig sind, müssen mit dem Arbeitscoach zusammenarbeiten. Für Arbeitsintegrationseinsätze und Coaching (inkl. Bewerbungsdossierwerkstatt) durch Hartmann Arbeitsintegration wurden total CHF 48’465 (CHF 43'349) bezahlt.

Alimentenbevorschussung

Eine Alimentenbevorschussung wird gemäss kantonaler Gesetzgebung von der Gemeinde ausgerichtet, wenn der unterhaltsbeitragspflichtige Elternteil seiner Unterhaltspflicht gegenüber seinem Kind nicht oder nicht rechtzeitig nachkommt und die finanziellen Einkünfte des unterhaltsbeitragsberechtigten Elternteils einen bestimmten Grenzbetrag nicht übersteigen.

Im Jahr 2022 wurden in 5 (4) Fällen für total 10 (6) Kinder die Kinderunterhaltsbeiträge bevorschusst. Der Nettoaufwand betrug CHF 53’865 (CHF 110’205).

Elternschaftsbeihilfe

Im 2022 musste in keinem (0) Fall Elternschaftsbeihilfe geleistet werden. Es wurden 3 Gesuche um Elternschaftsbeihilfe abgelehnt.

Kantonaler Aussendienstmitarbeiter für Fahrwangen

Der Kantonale Aussendienstmitarbeiter war von 2009 bis 2015 und ab 01.07.2016 wieder für die Gemeinde Fahrwangen tätig. Im 2022 führte er 8 (7) Hausbesuche durch. Die von den Antragsstellern gemachten Angaben entsprachen dabei den vor Ort angetroffenen Situationen.

Asylsuchende

Der Kanton hat im Jahr 2022 mehrere Aufnahmepflichtzahlen von asylsuchenden Personen für Fahrwangen verfügt. Im Dezember 2022 lebten in Fahrwangen total 29 Asylsuchende (9 Familien und 3 Einzelpersonen). Es wurden im Jahr 2022 total 9 Familien mit 22 Personen und 3 Einzelpersonen mit Status S in Fahrwangen unterstützt. Zusätzlich musste für 6 Personen aus der Ukraine Nothilfe geleistet werden. Im Vorjahr waren 18 Asylsuchende in Fahrwangen angemeldet.

Beschäftigung

Im Sommer 2018 wurden 4 Beschäftigungsplätze für Sozialhilfeempfänger in den Bereichen Bauamt, Hausdienst und Primarschule geschaffen. Die Ziele bestehen

im Erhalt eines Tagesablaufs, sich nützlich machen können, Gegenleistung für den Geldbezug und Vorintegration zum Berufsalltag. Dieses Jahr konnte infolge von fehlenden Personen kein Beschäftigungsplatz belegt werden.

6. Verkehr

Strassenunterhalt

Der Strassenunterhalt fand auch im Jahr 2022 im gewohnten Rahmen gemäss Budgetplanung statt. Die Arbeiten im Gebiet Helgenhüsliweg-Richtplatzweg sind bis auf den Deckbelag abgeschlossen. Begonnen wurde mit den Strassen- und Werkleitungsbauarbeiten an der Vordergasse. Aktuell in Planung ist das Projekt Alte Aescherstrasse, welches im Jahr 2024 umgesetzt werden soll.

7. Umwelt, Raumordnung

Wasserversorgung und Trinkwasserkontrolle

Die Wasserversorgung stand im Jahr 2022 im Zeichen der Wasserbeschaffung sowie der Wasserqualität. Neben den üblichen Unterhalts- und Qualitätsarbeiten standen der Leitungsersatz in der Vordergasse, die Leitungsumlegung im Gebiet Güggelimatt und mit grossem Aufwand die Sanierung der Quellfassung «Lindenberg 4» im Vordergrund. Die Überarbeitung der Schutzzonen (Quellen Lindenberg, Altholz und Dinoweid) sind nach wie vor in Bearbeitung.

Abklärungen werden nach wie vor getroffen zu den Themen «Wasser 2035» sowie die Anbindung an das «Seewasserwerk» mit Meisterschwanden. Für die Wasserversorgung der Bevölkerung musste auch im Jahr 2022 von Sarmenstorf Wasser zugekauft werden.

Entsorgung

Abfallentsorgung

Angaben in Tonnen	**2022**	**2021**	**+ / -**
Altglas	42.19	42.79	- 1.40 %
Altpapier/Karton	81.31	94.48	- 13.94 %
Altmetalle	15.93	17.92	- 11.10 %
Grüngut	263.58	272.91	- 3.42 %
Hauskehricht	365.25	358.34	+ 1.93 %

8. Volkswirtschaft

Hundekontrolle

Im Berichtsjahr wurden 206 (203) Hundetaxen in der Höhe von netto CHF 22’580 (CHF 20’030) bezahlt.

Regionales Betreibungsamt

Infolge Pensionierung der Leiterin Regionales Betreibungsamt Fahrwangen-Sarmenstorf-Uezwil wurde das Betreibungsamt Fahrwangen per 22.09.2022 ans Betreibungsamt Lenzburg Seetal in Lenzburg übertragen.

Die Regionalen Betreibungsämter erledigten im Berichtjahr folgende Anzahl Fälle für die Gemeinde Fahrwangen:

	2022	**2021**	**+ / -**
Betreibungsbegehren	1008	906	+ 102
Rechtsvorschläge	57	81	- 24
Pfändungsvollzüge	540	366	+ 174
Verlustscheine	243	208	+ 35
Konkursandrohungen	24	23	+ 1

Herzlichen Dank

Der Gemeinderat dankt der abgetretenen Schulbehörde, allen Kommissionen und Funktionären sowie dem haupt- und nebenamtlichen Personal für die im vergangenen Jahr erbrachten guten Leistungen zum Wohle und im Interesse unserer Gemeinde. Ein herzlicher Dank gebührt auch der Bevölkerung für das der Behörde und der Verwaltung entgegengebrachte Vertrauen.